

Soziale Arbeit

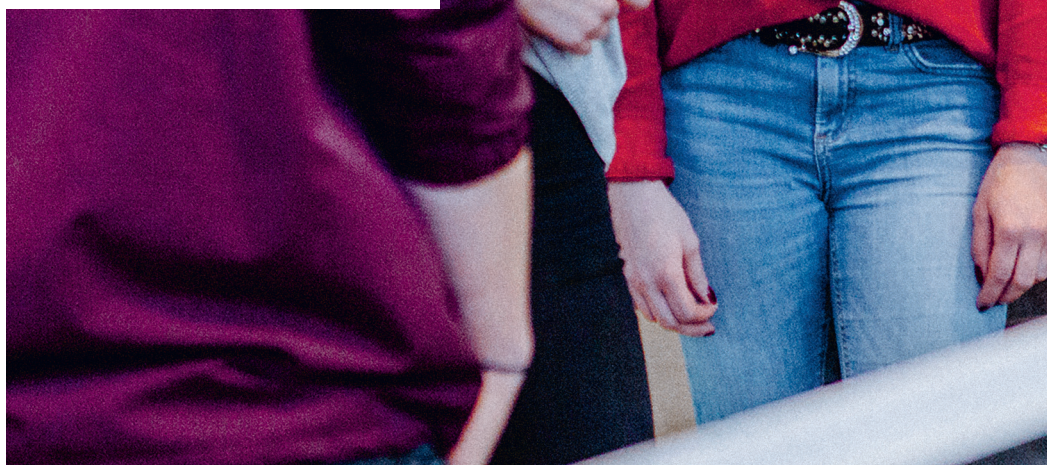
Bachelor

STUDIENZIELE

Die erworbenen wissenschaftlichen Kenntnisse und Methodenkompetenzen wie auch die begleiteten Praxisanteile qualifizieren zu selbstständigem beruflichen Handeln in den Arbeitsfeldern der Sozialen Arbeit. Das Studium reflektiert gesellschaftliche Verhältnisse und thematisiert Veränderungsmöglichkeiten auf sozialer, institutioneller und struktureller Ebene. Es vermittelt die notwendigen fachlichen Kompetenzen, um u. a. lebensweltliche Zusammenhänge beschreiben und analysieren zu können sowie Handlungsoptionen zu entwickeln.

STUDIENINHALTE

Die Lehre erfolgt in Modulen, die multidisziplinär besetzt sowie themen-, berufsfeld- oder problembezogen organisiert sind. Sie verzahnen Theorie und Praxis und verbinden Inhalte verschiedener Disziplinen wie Kulturwissenschaften, Gesellschaftswissenschaften, Rechtswissenschaften, Pädagogik, Sozialarbeitswissenschaften, Sozialmedizin, Psychologie und Sozialmanagement.



BERUFSFELDER

Die Tätigkeitsfelder der Sozialen Arbeit sind vielfältig und ständigem Wandel unterworfen. Die breite und grundlegende Ausbildung am Fachbereich Sozialwesen qualifiziert für vielseitige Handlungsfelder z. B. Kinder und Jugendarbeit, Familienhilfe, Gesundheit, Straffälligkeit, Beratungs- und Bildungsarbeit, Internationale Soziale Arbeit, Arbeit mit alten Menschen, Klinische Sozialarbeit, Inklusive Soziale Arbeit, Soziale Arbeit unter den Bedingungen von Flucht und Migration, Schulsozialarbeit, Kultur- und Medienarbeit, Fall- und Sozialmanagement, genderbezogene Handlungsfelder und Diversity-Projekte.

Fachkräfte der Sozialen Arbeit sind angestellt, verbeamtet oder freiberuflich tätig. Anstellungsträger sind u. a. Behörden, Verbände der freien Wohlfahrtspflege, gemeinnützige Organisationen oder private Träger.

AUFBAU/INHALT

Grundlagen (1.–4. Semester)

- Sozialarbeitswissenschaftliche Grundlagen
- Gesellschaftswissenschaftliche Grundlagen
- Humanwissenschaftliche und Medizinische Grundlagen der Sozialen Arbeit
- Kulturwissenschaftliche Grundlagen der Sozialen Arbeit
- Rechtliche und Betriebswirtschaftliche Grundlagen der Sozialen Arbeit
- Sozialarbeitswissenschaftliche Vertiefung

Profile (5.+ 6. Semester)

- Zur Auswahl:**
- Heterogenität und soziale Ungleichheit
 - Kultur, Bildung und Medien
 - Prävention, Intervention und Rehabilitation

Praxis (1.–5. Semester)

- Praxisphase 1 (1. und 2. Semester)**
- P1 Praktikum
 - 30 Arbeitstage über zwei Semester
- Praxisphase 2 (3.–5. Semester)**
- P2 Praxisprojekt
 - 60 Arbeitstage über drei Semester

Abschluss (6. Semester)

- Bachelorarbeit und Kolloquium
-
- Berufspraktisches Jahr**
-
- Nach dem Studium**
Berufspraktisches Jahr mit staatlicher Anerkennung

STUDIENVERLAUF

- Die Studierenden stellen aus den Lehrangeboten nach ihren Interessen in den vorgegebenen Modulen ihren individuellen Stundenplan und Studienverlauf zusammen.
- In den ersten vier Semestern werden Lehrveranstaltungen der Grundlagenmodule belegt. Diese vermitteln ein Wissen sozialer Zusammenhänge und sozialarbeiterischer Interventionsmuster.
- Die Profile (5. bis 6. Semester) ermöglichen eine vertiefende Analyse sozialer Zusammenhänge sowie handlungsfeld bezogene Spezialisierungen.
- Durch Praxisphasen, die in Seminaren und dem dreisemestrigen Praxisprojekt vorbereitet und begleitet werden, wird das Studium eng mit der Berufspraxis verzahnt.
- In der Bachelorarbeit setzen sich die Studierenden mit einem von ihnen gewählten Thema unter einer sozialwissenschaftlichen Perspektive auseinander.
- Um die staatliche Anerkennung zu erlangen, folgt nach dem Studium ein berufspraktisches Jahr.



QUALIFIZIERUNGSBEREICHE

Ab dem vierten Semester können zusätzlich spezifische Kompetenzen in folgenden Qualifizierungsbereichen erworben werden:

- Kultur und Medien
- Empirische Sozialforschung
- Musikalische Bildung

WEITERFÜHRENDES MASTERANGEBOT

Konsekutiv kann der Masterabschluss (M.A.) Sozialwissenschaftliche Transformationsstudien in vier Semestern erlangt werden.

FAKTEN

Zugangsvoraussetzungen

Abitur bzw. Fachhochschulreife oder eine als gleichwertig anerkannte Vorbildung sowie drei Monate Grundpraktikum vor Aufnahme des Studiums.

Studiendauer

6 Semester (180 credit points)

Studienabschluss

Bachelor of Arts (B.A.)

Bewerbung

Die Bewerbung zum Wintersemester ist online ab Anfang Juni und zum Sommersemester ab Ende November möglich. Bewerbungsschluss ist der 15. Juli (Wintersemester) und der 15. Januar (Sommersemester).

Die Bewerbung erfolgt online

➤ www.hsbi.de/studium/bewerbung

Studienorte

Hochschule Bielefeld
Interaktion 1, 33619 Bielefeld
➤ www.hsbi.de/sozialwesen

Bielefeld als Studienort

Der Hochschulstandort Bielefeld bedeutet die Nähe zu einer Vielzahl von Wohlfahrtsverbänden und Trägerinstitutionen im Sozial-, Gesundheits- und Bildungssystem, die den Studierenden

Praktikums- und Arbeitsplätze bieten. Sie profitieren von langjährigen und vitalen Kooperationen des Fachbereichs mit den Trägern vor Ort.

Mit Ihrer Entscheidung, in Bielefeld zu studieren, treffen Sie eine gute Wahl: eine Stadt, die kulturell und hinsichtlich vielseitiger Freizeitangebote manches zu bieten hat.

KONTAKT

Hochschule Bielefeld

Interaktion 1, 33619 Bielefeld

Allgemeine Fragen zum Studium

Zentrale Studienberatung
Telefon +49 521.106-7758
➤ zsb@hsbi.de
➤ www.hsbi.de/zsb

Studienfachberatung

– Nikola Puls-Heckersdorf
Telefon +49 521.106-7848
➤ nikola.puls-heckersdorf@hsbi.de
➤ www.hsbi.de/sozialwesen

Praxisreferat

– Nicola Schultz
Telefon +49 521.106-7832
➤ nicola.schultz@hsbi.de

Fragen zur Bewerbung / Zulassung

Studierendenservice
– Daniel Neukamp (Name A – H)
Telefon +49 521.106-70636
➤ daniel.neukamp@hsbi.de
– Marita Bräuer (Name I – Z)
Telefon +49 521.106-7707
➤ marita.braeuer@hsbi.de
➤ www.hsbi.de/studierendenservice

